

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 3. April 2024

### **Händel-Haus in Halle erwirbt zeitgenössische Abschrift der „Coronation Anthems“**

**Das Händel-Haus in Halle an der Saale erwirbt eine zeitgenössische Abschrift der vier „Coronation Anthems“, die Georg Friedrich Händel anlässlich der Krönung von Georg II. und Königin Caroline 1727 komponierte. Die Hymne „Zadok the Priest“ ist bis heute ein zentrales Element bei der Krönungszeremonie des britischen Königshauses. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf mit 16.287,55 Euro.**

**Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder:** „Ich freue mich sehr, dass das Händel-Haus – Geburtshaus des Komponisten und heute zentraler Ort für die Forschung und Vermittlung seines Schaffens – eine zeitgenössische Partitur dieses so bedeutenden Werkes erhält, das den Hallenser Georg Friedrich Händel zum ‚Weltstar‘ machte. Die ‚Coronation Anthems‘ sind nicht nur aus musikhistorischer Sicht von gesamtstaatlicher Bedeutung, sondern auch ein wichtiges Zeugnis der europäischen Geschichte.“

Die Notenabschrift, die die vier Stücke „Let the Hand Be Strengthened“, „Zadok the Priest“, „The King Shall Rejoice“ und „My Heart is Inditing“ vollständig und sehr wahrscheinlich in der Reihenfolge ihrer Verwendung im Zeremoniell enthält, stammt aus dem unmittelbaren Umfeld des Komponisten. Mit den „Coronation Anthems“ avancierte der in Halle geborene Georg Friedrich Händel (1685–1759) zum Hofkomponisten der britischen Krone. Das bekannteste und heute noch verwendete Stück „Zadok the Priest“ erklang zuletzt im Mai 2023 bei der Krönung Charles' III.

Dem Händel-Haus in Halle ist es relativ kurzfristig gelungen, die bei Christie's in London zur Versteigerung angebotenen Abschriften zu ersteigern, welche sich ab Mitte des 19. Jahrhunderts im Umfeld des Musikverlags Schott Music befanden und nach der Jahrtausendwende in den Handel gelangten. In Deutschland gibt es nur eine weitere zeitgenössische Abschrift der „Coronation Anthems“; diese befindet sich in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

Weitere Förderer: Gregor Grimm, Frank Sauerbier, Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf [www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de) und in den sozialen Medien Twitter @LaenderKultur, Bluesky @laenderkultur.bsky.social, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender, LinkedIn und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

### **Pressekontakt**

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation

Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, [presse@kulturstiftung.de](mailto:presse@kulturstiftung.de)

Kulturstiftung der Länder

Schloss Charlottenburg – Theaterbau

Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

[www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de)